



[45211] In den nächsten Tagen erscheint:

Am heiligen Abend.

Weihnachts-Festspiel für Kinder
von
A. Schaefer.

Preis 50 M ord., 35 M netto und 11/10.

Das Stück verbindet die bekanntesten Weihnachtslieder durch Declamation und Musikeinlagen zu einem ungemein reizvollen, dem Kinderleben abgelauschten Weihnachtsfestspiel, das ich Ihrer freundl. Verwendung empfehle. Das kleine Werkchen darf um so eher auf eine beifällige Aufnahme in den verschiedensten Kreisen rechnen, als der zur Aufführung nötige Apparat der denkbar einfachste ist. Weder Bühne noch Kostümierung sind erforderlich; es genügt, wenn sich einige zur Uebernahme der vier Rollen (Puppen und Weihnachtsmann) bereite Kinder zusammenfinden. Diese Rollen fallen Verse zu, die sich wegen ihrer gesälligen Haltung und ihres oft wiederkehrenden echt kindlichen Humors spielend leicht dem Gedächtnis einprägen. Die bekannten Weihnachtslieder sind in das Spiel verflochten und werden von allen Zuhörern mitgesungen.

In jeder Schulküste und in jedem christlichen Familientreise kann das Festspielchen als Stoff zu einer poesie- und gemütvollen Weihnachtsfeier verwandt werden.

Ich bitte zu verlangen.

Düsseldorf, 23. Oktober 1894.

L. Schwann,
Kgl. Hofbuchhandlung.

[Z] [46223] In meinem Verlage kommt
demnächst zur Verwendung:

Gerda

oder

Zwei Sommer-Sonnenwende-Tage.

Eine Erzählung

aus dem Ende des dritten Jahrhunderts
von

Adolf Ehrhardt.

Mit einem Grundriss eines römischen (vornehmen) Wohnhauses.

Zweite Auflage. 13 Bogen 8°.

Preis: brosch. 2 M; in Leinen geb. 3 M.
(Erste Auflage, Verlag von F. A. Perthes.)

Das von dem früheren Professor an der Kunstabademie in Dresden geschriebene Werk war seit längerer Zeit vergriffen. Da die Nachfrage danach noch immer lebhaft war,

stellte ich auf Wunsch des Herrn Verfassers eine neue Auflage von dem Werke her, das sich ebenso durch interessante und cultur-historische Schilderungen wie durch farbenreiche Sprache auszeichnet. Dabei ist die Erzählung von einer tief christlichen Anschauung durchsetzt, wie sie momentlich in Erzählungen aus der Zeit der ersten Christen so wohlthwendig wirkt.

Wolfsbüttel, Ende Oktober 1894.

Julius Zwölfer.

Calmann Lévy, Verlag.
Paris — Berlin — Leipzig.

[Z] [46771]

Am 7. d. M. gelangt zur Ausgabe:

Anatole France, Le Jardin d'Epicure.

(Recueil de pensées.)

In 18°. 3 fr. 50 c.

Prince de Valori, Verdi et son oeuvre.

In 16°. 3 fr. 50 c.

Philippe Gille

Causeries sur l'art
et les artistes.

In 18°. 3 fr. 50 c.

Charles Maurras

Le Chemin de Paradis.

In 18°. 3 fr. 50 c.

Alleinige Auslieferung für Deutschland
und Oesterreich-Ungarn:

für Deutschland u. Oesterreich-Ungarn:

in Berlin: durch Oscar Coblenz.

in Leipzig: (nur Barauslieferung)

durch Carl Fr. Fleischer.

Ich bitte zu verlangen.

Calmann Lévy.

Scherenbergs Gedichte.

[Z] [45027] Fünfte Auflage.

In unserm Verlag erscheint demnächst und wird nur auf Verlangen versandt:

Gedichte

von

Ernst Scherenberg.

Fünfte, stark vermehrte Auflage.
Gesamt-Ausgabe.

Klein-Ottav. Eleg. geb. mit Goldschnitt.

Preis 6 M ord., 4 M 20 M no.

Freixemplare: 13/12.

Nachdem erst im Jahre 1892 die vierte Auflage der Gedichte Ernst Scherenbergs (Gesamt-Ausgabe) erschienen, ist nunmehr bereits eine fünfte Auflage notwendig geworden. Dieselbe wurde wiederum durch eine Reihe *Irischer* sowie *vaterländischer* Poeten bereichert. Obwohl die Sammlung hierdurch um drei Bogen stärker geworden ist, ließen wir den Preis derselben unverändert. Es dürfte Ihnen daher um so leichter werden, mit der Gesamt-Ausgabe der Scherenbergschen Gedichte, welche sich infolge ihrer Eigenart gleicher Beliebtheit in weiblichen wie männlichen Leserkreisen erfreuen, auch in der vorliegenden neuen Auflage lohnenden Absatz zu erzielen.

A cond. können wir nur ausnahmsweise, bei gleichzeitiger fester Bestellung liefern.

Leipzig, im Oktober 1894.

Ernst Keil's Nachfolger.

[Z] [46523] Leipzig, 1. November 1894.

Demnächst erscheint im meinen Kommissions-Verlage:

Grüne Blätter für meine Söhne aus unserm Knabeninstitut.

II. Band.

Von

J. Ziegler.

Preis eleg. geb. 3 M 20 M ord., 2 M 40 M no.
und bar 7/6.

Dieser Band bildet die Fortsetzung des vor 2 Jahren unter dem Haupttitel „Wer bist Du mein Sohn?“ erschienenen ausgezeichneten Werkes und reiht sich diesem würdig an. Die Lebensbilder sind nicht nur an einander gereihte Aufzählungen von Geschehenem, sondern — weil für Knaben bestimmt — lebendige Schilderungen, die nicht nur unterhaltend, sondern auch anregend auf jeden strebsamen Knaben wirken werden.

Nach Erscheinen dieses Bandes tritt auch eine Preismäßigung des 1. Bandes ein, so daß beide Bände zu gleichem Preise à 3 M 20 M eleg. geb. geliefert werden.

Um thätige Verwendung dieser vortrefflichen Jugendschriften bittend, zeichne Hochachtend

H. G. Wallmann.